

# Flecken Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MTA/001/12

über die Sitzung des Markt- und Tourismusausschusses für den Eigenbetrieb  
TourismusService am 01.02.2012

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Hermann Hamann

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

Herr Willy Immoor

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Prumbaum

Herr Ingo Rahn

Herr Ulf-Werner Schmidt

als Vertretung für Herrn Bernd Schneider

Frau Christel Stampe

Herr Thomas Tholl

#### **Verwaltung**

Frau Jutta Filikowski

Herr Ralf Rohlfing

Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Herr Heiko Albers

Herr Lars Bierfischer

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bernd Schneider

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Hamann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss mit Ladung vom 17.01.2012 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

### Punkt 2:

#### **Prüfung des Jahresabschlusses 2010 beim Eigenbetrieb "TourismusService Bruchhausen-Vilsen" a) Feststellung des Jahresabschluss 2010 b) Entlastung der Werkleitung c) Behandlung des Jahresverlustes 2010**

**Vorlage: Fl-0004/12**

Ausschussvorsitzender Hamann verweist auf die Ausführungen der Beschlussvorlage und auf den Feststellungsvermerk der Jahresrechnung, wonach der Eigenbetrieb ordnungsgemäß und wirtschaftlich geführt wurde. Heute ist die Jahresrechnung festzustellen und über die Verluste zu beraten.

Herr Rohlfing erläutert die anteiligen Verluste für die Bereiche Tourismus (130.319,07 €) und Brokser Markt (18.100,52 €). Zusammen ergibt sich ein Gesamtverlust für das 2010 in Höhe von 148.419,59 €. Für den Bereich Tourismus hat der Flecken bereits eine Verlustabdeckung in Höhe von 117.745,00 € gezahlt. Damit der Verlustvortrag für den Tourismusbereich sich nicht erhöht, sollte der zusätzliche Verlust für 2010 in Höhe von 12.574,07 € vom Stammhaushalt an den Eigenbetrieb erstattet werden. In den Vorjahren wurde ebenso verfahren.

Da sich der Marktbereich selber tragen und kostendeckend arbeiten muss, wird dort der Verlust für 2010 und die zu zahlende Eigenkapitalverzinsung als Verlustvortrag vorgeschrieben. Aufgrund der ebenfalls Verluste in den Vorjahren, war laut Herrn Rohlfing die einzige richtige Entscheidung, die Standgebühren ab 2011 zu erhöhen.

Herr Rohlfing weist auf den derzeitigen Verlustvortrag beim Marktbereich hin, der derzeit 90.994,22 € beträgt. Um diesen Verlustvortrag zu mindern, bedarf es in den zukünftigen Jahren nicht nur einer Kostendeckung des „Marktes“, sondern auch neben der Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung auch eines Gewinns.

Auf Nachfrage von Frau Stampe erklärt Herr Rohlfing, dass die Jahresrechnung 2011 für den Eigenbetrieb vorbereitet wird. Im Bereich Markt wird ein Gewinn erwartet.

Für Herrn Dr. Dr. Griese weichen die Ergebnisse in beiden Bereichen erheblich von den Plandaten ab. Bei der derzeitigen finanziellen Lage des Fleckens muss auch im Eigenbetrieb geprüft werden, in welchen Bereichen Kosten gespart werden können, um die Verlustabdeckung zu verringern. Auch in Anbetracht der noch ausstehenden Eröffnungsbilanz und der

Jahresabschlüsse für den Flecken sollte laut Herrn Bierfischer darauf geachtet werden, dass die Verlustabdeckung für den Tourismusbereich geringgehalten wird.

Herr Schmidt erkundigt sich nach dem Verlauf der vergangenen Jahresrechnungen. Anhand einer Aufstellung erklärt Herr Rohlfing, dass seit 2008 Verluste im Marktbereich zu verzeichnen waren. Als Deckung wurden 2011 die Standgelder erhöht. Herr Rohlfing verweist auf den gestiegenen Standard auf dem Markt, u.a. bei der Infrastruktur, wie Ver- und Entsorgung, der Ausschilderung im Straßenverkehr, das Konzept der Toiletten.

Anmerkung:

Auf Wunsch von Herrn Prumbaum wird die Übersicht der Jahresrechnungen für den Marktbereich und Tourismusbereich der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss empfiehlt den Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen:

a) Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt.

b) Der Werkleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ im Wirtschaftsjahr 2010 erteilt.

c) Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2010 in Höhe von 148.419,59 € wird wie folgt behandelt:

- Ein Betrag von 7.900,00 € wird als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Fleckens Bruchhausen-Vilsen abgeführt.
- Ein Betrag von 18.100,52 € wird als Verlustvortrag für 2010 (Bereich Markt) vorgeschrieben.
  
- Ein Betrag von insgesamt 117.745,00 € (planmäßig 92.000,00 €) ist bereits in 2010 als Verlustabdeckung 2010 (Bereich Tourismus) vom Haushalt des Fleckens Bruchhausen-Vilsen an den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ gezahlt worden.
- Ein Betrag von 12.574,07 € wird als verbliebener Verlustvortrag für 2010 (Bereich Tourismus) vorgeschrieben. Dieser Verlustvortrag wird vom Flecken Bruchhausen-Vilsen an den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ als Verlustabdeckung gezahlt.

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 3:**

**Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes "TourismusService Bruchhausen-Vilsen" a) Beratung über den Teilbereich "Tourismus" b) Beratung über den Teilbereich "Markt"**

**a) Beratung für den Teilbereich „Tourismus“**

Frau Siemers teilt mit, dass in der Sitzung auch die Ansätze des Stammhaushalts des Flecken beraten werden sollten, die in den Aufgabenbereich fallen, wie Kultur- und Heimatpflege. Durch die Fusion mit Engeln wurden verschiedene Maßnahmen, wie der Jahreskalender von Engeln, mit in den Haushalt aufgenommen.

Im Stammhaushalt wird die Verlustabdeckung des Flecken für den Eigenbetrieb/ Bereich Tourismus veranschlagt. Entsprechende Mittel für die Beteiligung der Samtgemeinde, u.a. das Tourismuskonzept, werden mit 30.000,00 € veranschlagt.

Im Stammhaushalt werden als Investitionen Mittel in Höhe von 29.500,00 € für das Bettenförderungsprogramm veranschlagt. Es liegen dem Flecken zwei Anträge vor. Im Jahr 2011 wurden keine Ausgaben getätigt.

Für den „Wirtschaftsplan“/ Teilbereich Tourismus teilt Frau Siemers mit, dass der Ansatz für die Einnahmen aus den Stellplatzgebühren erhöht wurden, weil die Gebühren um 1,00 € auf zukünftig 5,00 € erhöht werden sollten. Damit liegt man noch im unteren Bereich vergleichbarer Wohnmobilplätze. Herr Prumbaum beantragt, dass die Gebühren auf tgl. 6,00 €/ tgl. erhöht werden sollten. Nicht zuletzt durch die Herrichtung zwei weiterer Stromsäulen würde ein sehr hoher Standard/ Service für den Stellplatz geschaffen, wofür auch entsprechende Gebühren erhoben werden könnten. Frau Filikowski weist daraufhin, dass von den Gebühren auch die Entschädigung für den „Kontrollleur“ beglichen werden muss. Zudem enthält die Standgebühr ein Verzehrgutschein in Höhe von 2,00 € der in einem gastronomischen Betrieb in Bruchhausen-Vilsen eingelöst werden kann. Damit relativiert sich die Gebühr auch für den Nutzer.

Auf die Bedenken von Herrn Tholl erklärt Herr Bierfischer, dass gleich zwei Säulen errichtet werden müssten, weil die Stellplatznutzer in nicht unerheblicher Menge zugenommen haben und der Bedarf an zusätzlichen Steckdosen gestiegen ist.

Wegen den Standgebühren herrscht bei den Anwesenden Übereinstimmung, dass diese auf zukünftig 6,00 €/ tgl. erhöht werden. Gleichzeitig wird der Ansatz bei den „Stellplatzgebühren“ auf 6.000,00 € erhöht.

Weiter soll auf Vorschlag von Herrn Dr. Dr. Griese für die Zukunft eine wirtschaftliche Berechnung für den Stellplatz vorgenommen werden. Dabei sollen auch die Abschreibungskosten berücksichtigt werden. Bei Bedarf müssten für Wasser eine Zwischenzählereinrichtung installiert werden.

Frau Siemers weist daraufhin, dass der Ansatz bei der Unterhaltung des Wasserspielplatzes wegen des Ersatzes eines Wasserstrudels auf 4.500,00 € erhöht wurde. Der Ansatz für die Bewirtschaftungskosten des Wasserspielplatzes und des Wohnmobilstellplatzes wurde im Entwurfsplan schon auf 1.500,00 € erhöht. Nach dem nunmehr vorliegenden Jahresabrechnung wird dieser Ansatz aber nicht ausreichen. Nach kurzer Beratung wird von den Anwesenden empfohlen, den Ansatz auf 2.500,00 € zu erhöhen

Frau Siemers berichtet von dem Ausfall der bisherigen Frischwasserpumpe beim Armbecken der Kneippanlage, die das Wasser aus dem angrenzenden Bach befördert hat. Aufgrund des hohen Alters war eine Reparatur nicht wirtschaftlich. Nach der kurzfristigen Änderung auf eine Zuleitung über der Trinkwasserleitung sind jedoch hohe Wasserkosten entstanden. Der Ausschuss spricht dafür aus, die Kosten für eine neue Pumpe ermitteln zu lassen, damit die laufenden Betriebskosten gering gehalten werden können. Die Verwaltung wird dieses Thema für eine der nächsten Sitzungen in einer Beschlussvorlage aufarbeiten.

Der Ansatz bei „Gagen“ wurde um 2.500,00 € auf 19.000,00 € erhöht, weil in 2012 wieder die Veranstaltung „Kunst im Park“ stattfindet. Bei der Buchungsstelle Geschäftsaufwendungen

wurde der Ansatz um 7.000,00 € auf nunmehr 35.000,00 € erhöht. Diese Kosten werden sind durch höhere Zuwendungen der Samtgemeinde gedeckt.

Frau Siemers erklärt, dass unter „Messen und Ausstellungen“ nur ein Ansatz von 1.000,00 € gewählt wurde, der zu gering ist. Damit die geplanten Messebesuche durchgeführt werden können, müsste der Ansatz auf 2.500,00 € erhöht werden. Auf Nachfrage von Frau Stampe teilt Frau Filikowski mit, dass u.a. die „Rad & Outdoor“ besucht wird. In diesem Zusammenhang berichtet Frau Filikowski von den Erfahrungen bei gemeinsamen Messenauftritten mit der Mittelwesertouristik. Herr Prumbaum bittet, dass der Niederschrift angemerkt wird, welche Messen in 2012 besucht werden sollen bzw. wie sich der Haushaltsansatz zusammensetzt.

Anmerkung:

Für 2012 ist die Beteiligung an den Messen „Rad & Outdoor“ und „Reisemeile“ geplant. Zudem ist der Tourismusbereich auf dem „Schaufenster der Gemeinden“ anlässlich des „Brokser Heiratsmarkt“ vertreten.

**b) Beratung für den Teilbereich „Markt“**

Für den Teilbereich Markt erläutert Herr Rohlfing die Ansätze. Auf der Ertragsseite wurden die Standgelder für die „Freigelände“ verringert, da sich diese aufgrund der Zuschnitte die Einnahmen nicht mehr erzielen lassen. Aufgrund der Kündigung der Werbeflächen auf dem Bus der VGH zum Sommer 2012 werden die anteiligen Kostenerstattungen der Wirtschaftsförderung, des Tourismus und der Fördergemeinschaft nicht mehr erzielt, so dass der Ansatz bei „sonstigen Erstattungen“ um 1.000,00 € verringert wurde.

Bei den Aufwendungen weist Herr Rohlfing darauf hin, dass sich die Kosten für die mobilen Toilettenanlagen auf mittlerweile 15.000,00 € belaufen. Damit wurde aber das vom Ausschuss beabsichtigte WC-Konzept umgesetzt wurde. Soweit der nun erreichte Standard gehalten werden soll, müssen die Kosten aufgewendet werden. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Rohlfing, dass die Ausschankbetriebe anteilig zu diesen Kosten herangezogen werden.

Herr Rohlfing teilt mit, dass die Kosten für die Abfallentsorgung gegenüber den Vorjahren gehalten wurden, so dass die Abfallgebühren nicht erhöht werden.

Aufgrund von Gliederungs- und Gruppierungsvorschriften wurde die Buchungsstelle 5730.42710007 (Repräsentationen, Eröffnungen, Schaufenster der Gemeinden) neu gebildet. Diese Kosten waren im vergangenen Jahr unter 5730.42710010 aufgeführt.

Anmerkung auf Anfrage von Herrn Prumbaum:

In den veranschlagten 8.000,00 € sind enthalten: Markteröffnung inkl. Denkmalveranstaltung 3.500,00 €, Versammlung 500,00 €, Dienstempfang 1.000,00 €, Schaufenster der Gemeinden 1.500,00 €, sonstiges inkl. Pferdemarkt 1.500,00 €

Herr Rohlfing macht darauf aufmerksam, dass bei „Herrichtung Marktgelände“ der Ansatz um 5.500,00 € auf 7.500,00 € verringert wurde. Dagegen wurde der Ansatz bei den Pauschalen für die Bereitschaftsdienste um 1.000,00 € erhöht. Aufgrund der ständigen Präsenz eines Notarztes entstehen dort höhere Kosten.

Auf Nachfrage von Herrn Pankalla teilt Herr Rohlfing mit, dass die Kosten für das Feuerwerk (ca. 6.000,00 €) unter der Position „Werbung“ zu finden sind.

Der Teilbereich Markt schließt mit einem geplanten Gewinn von 15.600,00 € ab (Vorjahr 16.800,00 €). Herr Rohlfing weist darauf hin, dass die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von voraussichtlich 7.900,00 € noch von diesem Gewinn abgeführt werden müsste. Herr Rohlfing bezeichnet den Plan für den Teilbereich Markt als sparsam, bei dem keinerlei Puffer für mögliche Sonderfälle, wie größere unvorhersehbare Reparaturen, bietet.

Der Ausschuss beschließt den Wirtschaftsplan 2012 für den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ mit den aus der Beratung ergebnen Ergänzungen und empfiehlt dem Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen diesem im Rahmen des Gesamthaushaltes zu beschließen.

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 4:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 4.1:**  
**neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb**

Herr Rohlfing teilt mit, dass wegen der Änderung der Eigenbetriebsverordnung und auch wegen neuen Ausschüsse die Betriebssatzung überarbeitet wird. Diese wird in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorgelegt.

**Punkt 4.2:**  
**Konzeptänderung "Schaufenster der Gemeinden" auf dem Markt**

Herr Rohlfing berichtet über die derzeitigen Überlegungen, das „Schaufenster der Gemeinden“ unter dem Motto „Hochzeit“ zu stellen. Konzeptionelle Überlegungen werden in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

**Punkt 5:**  
**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 5.1:**  
**Homepage des "Brokser Heiratsmarktes"**

Auf Nachfrage von Herrn Immoor erklärt Herr Rohlfing, dass in den vergangenen Tagen verschiedene redaktionelle Arbeiten auf der Homepage erfolgten und damit rechtzeitig auf den Markt 2012 hinweist.

**Punkt 5.2:**  
**Werbemaßnahmen**

Herr Bierfischer regt an, dass die Kosten für die Werbung auf einer Straßenbahn in Bremen ermittelt werden sollten, damit diese als Ersatz für den im Laufe des Jahres nicht weiter beworbenen Bus der VGH dienen könnte.

Herr Rohlfing erklärt dazu, dass derzeit auch andere Werbemittel, wie z.B. die Großleinwände in Bremen oder s.g. Anhängerwerbung geprüft werden.

**Punkt 5.3:**  
**Besuch anderer Märkte**

Ausschussvorsitzender Hamann fragt an, ob bei den Ausschussmitgliedern Interesse besteht im Laufe des Jahres andere Märkte zu besuchen. Dafür würden in der nächsten Sitzung Vorschläge unterbreitet.

**Punkt 5.4:**  
**Beratende Ausschussmitglieder**

Ausschussvorsitzender Hamann teilt mit, dass der Rat des Flecken Bruchhausen-Vilsen in seiner konstituierenden Sitzung den Beschluss gefasst hat, dass die beratenden Mitglieder (Vertreter der Schausteller und Gastronomen) bei marktspezifischen Themen dazu geladen werden.

**Punkt 6:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Hamann bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer